

	Objekt: Datassette der Firma Commodore
	Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de
	Sammlung: Informationstechnik
	Inventarnummer: NORE 3008

Beschreibung

Kassettenlaufwerk zum Anschluß an Commodore-Heimcomputer u.a. mit den Typenbezeichnungen C64, C128, VC-20. Datassette ist ein Produktname der Firma Commodore. Er ist eine Kombination aus den englischen Worten für Daten und Kassette. Die ersten Datenrekorder dieser Art kamen bereits Ende der 1970 auf den Markt und waren gegenüber den sehr teuren Diskettenlaufwerken eine preisgünstige, wenn auch sehr langsame Möglichkeit zur Datenspeicherung. Das Gerät ist mit einem 12-poligen rechteckigen Platinenstecker ausgestattet. Hierüber erfolgte die Stromversorgung und der Datentransfer. Es konnten handelsübliche Audio-Kassetten zur Speicherung verwendet werden. Analoge Tonsignale wurden mittels eines sogenannten Demodulators in digitale Signale umgewandelt. Einzelne Programme des Laufwerkes konnten vom Computer mittels einer bestimmten Tastenkombination geladen und gestartet werden. Die Gehäusefarbe des Gerätes ist beige, der Kassettendeckel silbern. Es verfügt über 6 schwarze Tasten zur Steuerung, einen Bandzähler mit Rücksteltaste und eine rote SAVE-LED-Leuchte.

Grunddaten

Material/Technik: Kunststoff / Informationstechnik (IT)
Maße: Länge: 15,5 cm, Höhe: 5,0 cm, Breite: 20,0 cm

Ereignisse

Hergestellt
wann 1980er Jahre
wer Commodore
wo Taiwan

Schlagworte

- Computer
- Datenspeicherung
- Gehäuse
- Kassette
- Laufwerk
- Programm